

Profurator Bergbahnen - den Weinamen (auf deutsch  
 forger) verdiente der Volksstimmung nun wohl auch in politischem  
 Sinne vollständig - und sechs Gesinnungsgegnossen wurden eine  
 Deputation der Versammlung abgesandt, um dem Minister



tracht, daß sich im drei Jahre lang geführt und das Geld  
erhöht hat, und wandelte die Freiheitstunde in 50 M. Geldstücken  
— Zu Dogheim kam es in der letzten Mehlbrandnacht an den  
vielleicht jüngsten Büchsen zu einer Plaufer, wobei der Länger H.  
von Dogheim von einem fremden Bots in Streit lebenden Bagnere  
gestrichen, dem 1877 in Unterfranken geboren Joli S. und  
Hilde, einen in der Provinz in der Linie Scherzhaft  
— Der Bagnere war durch 8 Tage arbeitsunfähig  
Der Bagneregeile, der sich dem wegen gefährlicher Körper  
verletzung zu verantworten hat, behauptet, nur aus Nothwehr  
zum Mörder gezwungen zu haben. Das Gericht hat die Behauptung  
durch die Jüngerevernehmung bestätigt und erkannte deshalb auf Frei-  
sprechung. — Der Richter und Handelsmann Peter S.  
Kaufmann H. soll den Bagnere Joli S., der sich in die Reichs-  
bank eingelassen hat, durch einen Mann, der sich in die Reichs-  
bank eingelassen hat, in die Reichsbank eingelassen haben. Das  
Gericht hat die Behauptung bestätigt und erkannte deshalb auf Frei-  
sprechung. — Der Richter und Handelsmann Peter S.  
Kaufmann H. soll den Bagnere Joli S., der sich in die Reichs-  
bank eingelassen hat, durch einen Mann, der sich in die Reichs-  
bank eingelassen hat, in die Reichsbank eingelassen haben. Das  
Gericht hat die Behauptung bestätigt und erkannte deshalb auf Frei-  
sprechung.

### Lehte Nachrichten.

Continental-Telegraphen-Gesellschaft

Lehte Nachrichten.

**Athen. 1. März.** Der Wohlthätige Kardinal ist ein Gerüsteter und dem würdigen Proceßionisten Namens Giorgo Glorati oder Signorato. Er steht in gleichem Alter wie Kardinal und scheint auf dessen Anregung gehandelt zu haben. Kardinal gegenwärtig, gestand Glorati, am Altarist Heilgenraum zu haben und durch Kardinal gegenwärtig dargestellt zu sein. Deshalb habe ich mich entschlossen, ein Werk zu thun, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen wird. Ich werde nicht machen werden. Im letzten Augenblick ist er jedoch schwach geworden und habe die Kirche nicht treffen können, wodurch das Altarist bereit worden ist. Die Polizei hat die Spur von dem Helle der Kirche gefunden. — Auf die Bemerkung, daß Delapiano dem Zehnen am Sonntag nicht gekommen habe, sagt letzterer erwidern, daß er seine Einladung nicht erhalten habe.

Preislich-Brau-Deutsch

Gerlin, 2. März. Der Kaiserbreit der Schmachter  
in gehen in einer von etwa 800 Personen besetzten öffentlichen  
Schmachterversammlung mit allen gegen 8 Stimmen proklamirt  
worden. Von heute an ruht die Arbeit in sämtlichen Zuckfabriken,  
die zum Rufen gehören. Als Forderungen der Schmachter wurden  
in einer Resolution folgende festgelegt: 1. Uebernahme des Arbeits-  
nachweises durch die Arbeitervereine; 2. Ausfüllung eines einheitlichen  
Lohnzettels; 3. Freigabe der Frauenkulturen; 4. Ausräumung der u n-  
nötigen Arbeiter aus den Zuckfabriken. Außerdem soll der Arbeits-  
nachweis von heute an bahnfrei werden. Von Bremerh  
begibt sich der H. Kaiserbreit nach Berlin, wo er in einem Be-  
ratungsausschuss mit dem Kaiserbreit der Arbeitervereine  
steht. Die Arbeiter in der Zuckerindustrie werden durch  
den Kaiserbreit in der Zuckerindustrie gestützt, da  
der Kaiserbreit zu bitten. — Die der Zuckerindustrie in Pomeran  
wird, in die Befragung der Bahn in dem dreizehnten  
Zugung vollständig gelungen. Es soll nach der Befragung  
gegen die Bahn in Angriff genommen werden.

Niel, 2. März. Kaiser Wilhelm hat sich in Southampton in aller Stille eine neue Mann-Bacht erbauen lassen, welches er den Namen „Iduna“ gegeben hat. Das stattliche Schiff soll im Frühjahre nach Niel gebracht werden und an den großen Regatten in Deutschland und England theilnehmen.

Stettin, 2. März. Die „Asiatische Zeitung“ welcher unter dem  
gestrigen Tage aus London: Erste Nachrichten lief aus Betrug  
die amtliche Depesche über die künftige Unterzeichnung der  
englisch-sinesischen Antike ein. Von beschnittenen  
Seite verlanter, daß die zuletzt sehr stark dagegen geordnet wurde.

**Nachher, 2. März.** Die Solferino verhaftete eine aus einem deutschen und einem Italiener bestehende Gendarmerie, welche bei ihren Einbrüchen scharf geladene Revolver mißbrauchte und gerade von einem Franzosen und Münchener Wladkow zurückkam.

11ten, 2. März. Der hochw. hiesige kaiserliche Rath nach Kollaborat der Provinz eine Verammlung einberufen. Die hochw. Ration drängen in das Besol ein, rissen Berner von der Redner Tribüne herunter, spieen ihm ins Gesicht und riefen: Das ist die für Deine Schandthaten im Parlament, das ist für Abrahamowitz!

Stimme, 2. März. Hier wurde gestern ein mehrere Stunden langer, in der Sitzung, gehalten.

**Grüssel, 2. März.** Stämmliche sechs Kammer-Abgeordnete haben ihren fortwährenden Antrag auf Beilegung der militärischen Erstvertretung mit einer flehentlichen Wehrheit verworfen.

London, 2. März. Im englischen Unterhause erklärte

Laufe der Vererbung über die Verpflanzung, betreffend die Stellung der Nichte und namentlich Englands zur östlichen und besonders zur chinesischen Frage, Sir John Harcourt, Lord Salisbury habe nicht, ein gutes Verhältnis zu England sowohl wie zu China zu pflegen. Doch löste er um klare Vorlegung des Standpunktes der Regierung, Der Unterstaatssekretär Gurnon erwiderte, Harcourt's Ansicht sei, dass die Handelsbeziehungen in China für Großbritannien

oder es habe sein Recht, Konventionen anzuschließen. Darnach wurde der Antrag accepiert, es, da es den Kardinalspunkt der Regierung angedrückt, Man glaube nicht an die Existenz Chinas, oder daß der Verfall des Reiches müsse jetzt verhindert werden. Nachdem Gujo die von England und China gegebenen Versicherungen bezüglich der Öffnung aller für den Anstieg des russischen Handels nötigen

-a. Wiesbaden, 2. März. (Strafkammer.) Boßhänder Herr Landgerichtsdirektor de Riem. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Wachel. Die erste Verhandlung gegen die Geheißener Elisabeth und Margarethe S. von hier, welche beschuldigt werden, auf dem „Dippemarkt“ bei

welcher Herr Bieleke gezeichnet ist, wird beim süddeutschen Publikum immer großen Beifall finden, und hier thut es dem lezten Akt sehr gut, der an einigen Pängen liest und in dem die Spannung, die

als Wirthin an liebenswürdiger Natürlichkeit. Sie verstand es, die nicht sehr ausgiebige Kasse zu befehlen und reichlich zu machen. Dabei sah sie in ihrer Tracht erquickend aus und wußte überdies durch eine Liebergabe große Freude zu erregen. Sie bot innerhalb der

von der Regie sorgfältig vorbereitet. Den spontanen Beifall k  
Erscheinen des Dampfers durfte Herr Schild für seine gelungen  
Decorationskünste für sich in Anspruch nehmen. So kam denn le  
Vielcs bei dieser Premiere zusammen, um einen vollen Erfolg  
zu erzielen. Es handelte sich nicht um einen kleinen, sondern um einen großen Erfolg.

\_\_\_\_\_

Posten, 2. März. Ein gestern hier angekommenes Schiff hat den Kapitän und 31 Mann des auf hoher See verbrannten Schiffes "Regulator" an Bord. Das letztere war von Liverpool nach Colombo unterwegs. Bei der Katastrophe sind 6 Mann ertrunken.

**Die Abend-Zusgabe enthält 1 Beilage.**

\_\_\_\_\_

Gesundliches.

**Eisen-Somatose** eisenhaltiges  
Fleisch-Eiweiß

hervorragendes  
Kräftigungsmittel für **Bleichsüchtige.**

# Philharmonie.

Zum Besten des Augusto-Victoria-Stiftes  
Donnerstag, den 3. März, Abends 8 Uhr,  
im grossen Casino-Saale:

## Sinfonie-Concert

des Philharm. Orchesters (hies. Dilettanten),  
unter Leitung des Hrn. Kapellmeisters **H. G. Gerhard**  
und unter Mitwirkung der Königlichen Opernsängerin  
**Fräulein Nelly Brodmann.**

### Programm:

No. 1: Sinfonie in D-dur v. Haydn; No. 2: Lieder v. Franz  
und Gade; No. 3: Violinromanzo F-dur mit Orchesterbegleitung  
v. Beethoven (vergezt. v. H. Dr. Friedlaender); No. 4: Egmont-  
Ouverture v. Beethoven; No. 5: Lieder v. Schumann u. Raff;  
No. 6: Ouverture zu Rosamunde v. Schubert.

**Karten für Nichtmitglieder** sind zu 3 Mk.  
(Sperrsatz) 3 Mk. (norm. Saal), 1 Mk. (Vorsaal) in den  
Musikalienhandlungen von **Fra. Schellenberg, Kirch-  
gasse, Wolff, Wilhelmstr., Ernst Schellenberg,  
Gr. Burgstrasse**, zu haben. F 322



### Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Donnerstag, den 3. März, Abends  
8 Uhr, im Krokodil:

### Vortrag

des Herrn Rentner **Abich** über die **Engländer  
in Indien.** F 370  
Damen und Gäste sind willkommen.

### Lokal-Gewerbeverein.

Freitag, den 4. März, Abends 8 Uhr, im  
Saale der Gewerbeschule, Wellritzstrasse 34:

### Vortrag

des Herrn Ober-Lehrers **Dr. Kadesch**,  
über:

### Werner von Siemens.

Mit Vorführung der wichtigsten Siemens'schen Erfindungen  
Gäste sind willkommen. F 355

### Der Vorstand.

### Feinste Isländer Matjes-Häringe, Neue Malta-Kartoffeln

empfiehlt 2569

### P. Enders,

Telephon 195. Michaelsberg 32.

Haushmacher Eiermüden per 100 St. 50 Pf.  
Apfelschnitten 40 Pf., Ringapfel 60 Pf.  
Äpfelchen 60 Pf., Pfirsiche 70 Pf.  
Brüchchen 80 Pf., Pfäutchen von 20 Pf. an. 2308  
Gemischtes Obst (nur feine Sorten) 45 und 60 Pf.  
F. A. Dienstadt, Rheinstraße 87.

### Gardinen-Spanner,



### Conrad Krell,

Taunusstrasse 13,  
Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

**Buccol**, das neueste antiseptische  
Zahn- und Mundwasser,  
sehr angenehm und erfrischend; anerkannt vor-  
zügliches Präparat; à Flac. 1 Mk. allein Licht  
zu haben in der

**Drogerie „Sanitas“**,  
2. Mauritiusstrasse 3.

### Feinste Hausmacher



### Eier-Gemüse-Nudeln,

wirklich hochfein, empf. 2277

**J. M. Roth Nehf.**,  
4. Gr. Burgstrasse 4.

### Opels Nährzwieback,

bestes Kindernährmittel,  
empfiehlt stets frisch 2680  
**Eduard Böhm**,  
Telephon No. 130. 7. Adolphstraße 7.

### Friedberger Geldlotterie

Loose à 3 Mk., 11 Stk. 20 Mk. (Ziehung am 14. bis  
16. März), Hauptpr. 50,000, 40,000, 30,000, 20,000,  
10,000 Mk. Bar u. l. w., Lise und Porto 80 Pf. extra  
empfiehlt u. verleiht **Carl Cassel, Kirchgasse 40.**  
Vorbereitung von Lotteriebilletts zu ermäßigten Preisen.

### Patent-Ruhr-Coks

(für Centralheizungen),  
beste Anthracit-Würfel

(für Dampfheizungen),  
**Elerkohlen** (Zeche Alte Haase),  
sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester  
Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

### Max Clouth,

Kohlenhandlung.  
Comptoir: Moritzstrasse 23. 16186  
Telephon: 489.



### Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab befinden sich  
meine Geschäfts-Lokalitäten

### 8. Mauritiusstrasse 8.

Zur Uebernahme von Ver-  
steigerungen und Taxationen  
halte mich bestens empfohlen,  
auch können Gegenstände aller  
Art zum Mitversteigern zuge-  
bracht, ev. auf Wunsch ab-  
geholt werden.

Streng reelle Bedienung unter  
eulanten Bedingungen und  
Discretion. 2558

### Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

### Hohe Provision

zahl ich Jedermann für Anweisung von Feuer-, Lebens-,  
Renten- und Unfall-Versicherungen für meine erloschenden  
Gesellschaften. 1360

### Adolf Berg, General-Agent,

Moritzstraße 62.



Goldene Medaille.

## Conrad Krell, Wiesbaden,

Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen,

Telephon No. 510.

Telephon No. 510.

Wiesbaden 1896

### Grösstes Special-

### MAGAZIN für HAUS- & KÜCHENGERÄTHE



Cataloge gratis.

### Grosse Auswahl in:

Aufwaschtische,  
Eisschränke,  
Fliegenschränke,  
Flaschenschränke  
f. 50—300 Flaschen,  
Garderobeständer,  
Eis. Bettstellen,  
Seegrass-Matratzen,  
Eis. Waschtische  
m. em. Garnituren,  
Treppenleitern,  
Hänge- und Tisch-  
Lampen,  
la Amberg, Emaille-  
Kochgeschirre  
unter Garantie,  
Rein-Nickel-  
Kochgeschirre.

## Küchenmöbel

In jedem Styl und Ausführung, von den einfachsten bis zu den feinsten, in eigener  
Werkstätte angefertigt, daher Garantie für tadellose Arbeit. 2280

## 46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Nouvelle de Constantin Barro.

Aber wenn er bisher humoristisches Gedichten den Vorzug gegeben, so schien es ihm heut gerathen, gefühlvolle, ein wenig neckische frivole Poesie ins Feld zu führen. Und während er nun sprach, posirte er in wirkungsvollster Weise und wurde gleichsam die Idealgestalt frühlicher Jugend durch sein verführerisches Auftreten.

„Für diesmal,“ sprach das Mädchen,  
 „Für diesmal, kleines Ding,  
 Will ich Dir noch vergeben!  
 Doch merke Dir banden:  
 Es blühen diese Rosen  
 Nicht jedem Schmetterling!“

Ihr Vater wurde schwer krank. Monate lang brachte er in schmerzhafter Pein zu. Oft auch glaubte man seine letzte Stunde gekommen.

Sie lachte dann ihrer Sorgen und Pläne.

(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt.)

**Ueber die Schindlars-Kompensation.** Der Herr Präsident der Konferenz, Herr v. Schöner, eröffnete eine Sitzung, die sich mit der Schindlars-Kompensation beschäftigte. Der Herr Präsident sprach über die Verhandlungen gemacht. Herr Franz konstatirte zunächst, daß von einem Eintritte der San Jose-Schindlars in Deutschland selbst bis zu einem Eintritte noch nichts bekannt sei, daß daraus aber durchaus nicht geschlossen werden könne, daß Deutschland thatsächlich nicht verurtheilt sei, weil diese Frage erst beantwortet werden müsse. Der Herr Präsident erklärte, daß die Verhandlungen über die San Jose-Schindlars eine wichtige Untersuchung über die Vertheilung der Schindlars in der Welt sein könnten. Der Herr Präsident erklärte, daß die Verhandlungen über die San Jose-Schindlars eine wichtige Untersuchung über die Vertheilung der Schindlars in der Welt sein könnten. Der Herr Präsident erklärte, daß die Verhandlungen über die San Jose-Schindlars eine wichtige Untersuchung über die Vertheilung der Schindlars in der Welt sein könnten.

**Amthche Anzeigen**

## Spitz = Verkauf

in der Oberförsterei Wiesbaden.  
Am Mittwoch, den 9. März 1898, Vorm. 10 Uhr,  
im Schützenhaus zu Wiesbaden (Gerold).

1. **Schuldbrief** **Kafanerie** (Hörker Abraham zu Kafanerie) Ditr. 23 Hengberg, 97 Weidenfuderkopf an der Haritzke.

Buchen: 55 Stämme mit 21,21 Istmr., Durchmesser von 25-40 Cmr.  
Dist. 8a Dinnelswiese, 10 Schwabstein an der Blatterstraße.

Waldholz: 70 Stämme mit 15,24 Fährn., 103 Stangen I. bis III. Cl., 38 Rutz. Aufsch. u. Ruppel, 208 Rutz. Brenn-

Distr. 5 u. 6 Steindhausen am Jagdschloß Blatte.  
Buchen: 154 Rmr. Scheit und Knüppel.

Dist. 44, 51, 53 Eichelberg.  
Eichen: 6 Stämme mit 5,90 Hlmt.  
Buchen: 88 Stämme mit 7201 Hlmt. Durchmesser von

Die betr. Förderer ertheilen auf Ansuchen Auskunft. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben. F 258

**Bekanntmachung.**  
Der Entwurf zum Gemeindehaushalts-Etat der Stadt Wiesbaden pro 1. April 1902/03 wird vom 22. d. M. an auf dem

vaden pro 1. April 1898/99 wird vom 26. d. M. an acht Tage lang im Rathhause, Zimmer No. 23, zur Einsicht aller Einwohner der Stadt offen gelegt. Dies wird gemäß § 67 der Städteordnung bekannt gemacht.

**Walhalla-Keller.**

Vom 1. März ab concertieren im

**Walhalla-Keller**

(nicht im Haupt-Restaurant)

**National- und Damen-Kapellen I. Ranges.**

Dienstag, den 1. März, Abends 7/8 Uhr:

**Debut**

des

**I. Oesterreichischen Damen-Orchesters****Florian Brückner.**Dirigentin: **Flora Brückner.**

Anfang: Täglich 7/8 Uhr.

Sonntags: 11/2 Uhr Vormittags, 4 und 7 Uhr.

Wochenlager: Eintritt frei.

Sonntags: 30 Pfennig.

Der Walhalla-Keller ist in rathskellerähnlichem Styl gehalten, ein anheimelndes, gut ventilirtes Kneiplokal. Es werden nur Kapellen engagirt worden, die sich in jeder Beziehung des besten Rufes erfreuen, so dass der Besuch dieser Concerte Jedermann empfohlen werden kann.

**Alkoholfreie Weine.**

garantirt naturrein, ohne jeglichen Zusatz, für Gesunde und Kranke, Erwachsene und Kinder das beste Getränk, erfrischend und durststillend, schmackhaft und süßig, gesund und nahrhaft. 2679

**Traubenkuren zu jeder Jahreszeit.**

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

**Worms a. Rhein.**Verkaufsstellen bei **August Engel u. F. Wirth.****Kaffee. J. Schaub. Kaffee.**Bester Einfuhr **Guatemala-Kaffee**, reinigend, roh per 55 Pf., naturrein gebrannt per 75 Pf. Sämtliche bessere Sorten bis 200 Pf. netto frisch gebrannt. 2563**J. Schaub,**

Grabenstr. 8. Röderstr. 19 u. Schanplatz 3.

**Bite. Fruchtarmelade.**

Pharmazeutisch per 10 Pf. - Gläsern 3 Mk., sowie alle anderen Sorten Gelee und Armeladen, Bie. Fruchtstücke, Heidelbeeren u. empfiehlt

**W. Mayer, Schillerplatz 1, Gdr. Friedrichstraße.**Mk. 1.20. **Feinste Servelatwurk** Mk. 1.20,

höchste Qualität per 10 Pf. Mk. 1.20. 2461

**Neue Waite-Kartoffeln.****Adolf Maybach, Beckstrasse 22.****Hühner- und Taubenfutter.**

| Mischung No.           | I.  | II. | III. | IV. | V.       |
|------------------------|-----|-----|------|-----|----------|
| bei Abnahme von 1 Zfr. | 7   | 8   | 9    | 10  | 10 Zfr.  |
| 25                     | 155 | 180 | 190  | 200 | 210 Zfr. |
| 100                    | 575 | 700 | 725  | 750 | 800 Zfr. |

Eiffelstraße 13. **Aug. Kunz, Eiffelstraße 13.** 1183

**Brillant-Gasglühlicht:**  
**„Neiss“.**

Patentschein 584. Patentschein 584.

**Wachstuche,**

Bettstuche, Sammtstuche, Tischdecken, Unterlagen für Tischdecken u. Kranke empfiehlt zu Fabrikpreisen 14436

**C. Rossel Nachf.,****A. Beck,**

Goldgasse 13.

**Zur Frühjahrs-Saison**

empfehle mich geachteten Herrschaften und Fuhrwerksbesitzern für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten. 2327

Vordachungsvoll

**L. Barbo, Sattler,**

Neugasse 22.

**Hühneraugen**u. entfernt schmerz- u. gefahrlos **J. Kuhl, gep. Heil- u. Verordnungs- u. Heilung!** 1229**Jas Hennessy & Co. Cognac**

1890er 1/2 Flasche = Mk. 4.-

1887er 1/2 „ = „ 4.50

1878er 1/2 „ = „ 5.50

**Wilh. Heinr. Birck,**

Ecke Adelheid- u. Granienstrasse.

Telephon 216.

1995

Man lasse sich nicht durch überausfällige Reclamen verlocken, sogenannte Sport-Kaffees zu kaufen, sondern versuche und vergleiche meine seit über 46 Jahre bekannten und anerkannten, stets sorgfältig im Einkauf gewählten und aus billiger Hand importirten **rohen, sowie von mir selbst gerösteten Kaffees.**

Preise der rohen Kaffees: von 70 Pf. an bis Mk. 1.50 pr. Pfd.

„ „ gebrannten do. „ 80 „ „ „ 2.20 „ „

**Analysirungen auf Schwefel und Arsenik** habe ich nicht nöthig, da meine Kaffees nicht vermittelst Coaks und Kohlendunst, sondern mit durchaus trockenem Buchenscheitholz geröstet werden.

**A. H. Linnenkohl,**

15. Ellenbogengasse 15,

**Special-Geschäft in rohen u. gebrannten Kaffees**

seit dem Jahre 1852.

Größtes Kaffee-Lager am Platze.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelt Maschinenbetrieb. 2507

**Cognac,** Deutscher, garantirt frei von Essenzen und äth. Oelen, von grossem Wohlgeschmack u. sehr zuträglich.

Marke \* per Flasche Mk. 1.75.  
\* \* \* 2.20.  
\* \* \* 2.50.

Marke Traubenblatt „ „ „ 2.50.

**Französ. Original-Cognac.**

Marke \* per Flasche Mk. 3.-.  
\* \* \* 3.50.  
\* \* \* 4.-.  
\* \* \* 4.50.

Gold-Étiqu. 6.-.

Aechten **Hennessy & de Laage**, sowie höher, empfiehlt

**Friedr. Marburg,**  
Weingrosshandlung.  
Telephon No. 425. Neugasse 1. 434

**Wiesbadener Frauen-Verein.**

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, handgeknitter Strümpfe, Mäde, Jäckchen u. Nicht Vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angeliefert. Der Laden ist Mittags von 1-2 Uhr geschlossen. F 205

**Kohlen-Consum-Verein.**Geschäftstotal: **Donnenstraße 17**

(neben der Reichsbank).

Vorzügliche und billige Bezugsgüter für Brennmaterialien jeder Art, als: meiste, Anthracit, Kohlen, Ziehföhrchen, Braunkohlen und Eisen-Grüß, Gase, Hausbrennstoffe. Der Vorstand. F 367

**Louis Pomy, Goldarbeiter,**

am Kochbrunnen, Saalgasse 36.

empfiehlt sein Lager und Werkstatt zu billigen

Preisen bei prompter Bedienung. Ankauf von Gold, Silber, Juwelen, Zahngebissen. 302

**Bei dem Umbau Michelsberg,****Cafe Schwalbacherstraße,**

sind zwei Spiegelrahmen, Kolläden, Thüren, Fenster, Brennholz u. zu verkaufen. 3669

**Damen-Costüme,**

garantirt guter Sitz, werden nach neuester Mode angefertigt. 1968

König. Korsett-Gehäut, Webergasse 25.

**Glanz-Deifarben** per Pfd. 40 Pf.,  
garantirt fleisfrei.  
**Carl Ziss, Grabenstraße 30.**

Von einem Posten englischer u. guter Winter-Coupons liefere, so lange Vorrath reicht:

**Elegante Herren-Anzüge nach Maß für nur 45 Mk.**  
**Moderne Herren-Hosen nach Maß für nur 15 Mk.**  
**Wilhelm Deuster, Civil- und Uniformschneiderei,**  
Draußenstraße 12. 1528

**Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf**

Adresskarten  
Circulars  
Preislisten  
Facturen  
Rechnungen  
Quittungen

Briefköpfe  
Postkarten  
Couverts  
Bücherformulare  
Wechsel  
Plakate

Lieft in bester Ausstattung rasch und preiswürdig die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.**

